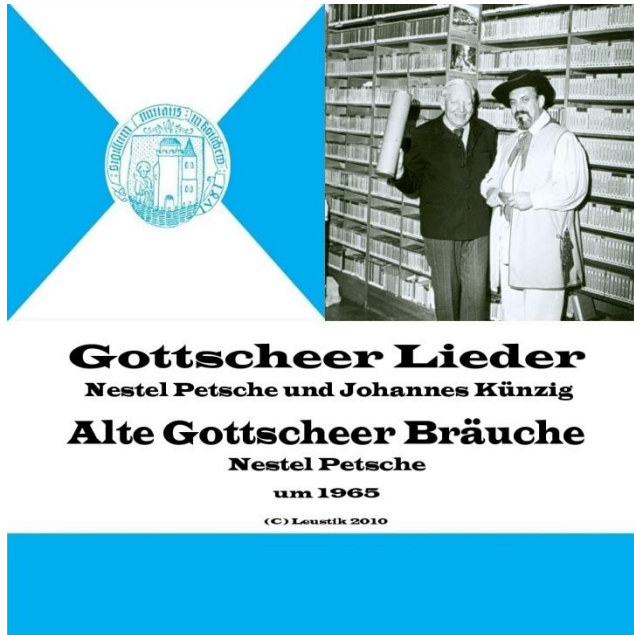


CD 28: „Gottscheer Lieder und alte Gottscheer Bräuche“. (Tondokumente)



Diese CD enthält digitalisierte Tondokumente, die von zwei Tonbändern entnommen wurden. Diese wertvollen Tonbänder hat mir die Tochter von Nestl Petsche nach dessen Tod übergeben.

Nestl Petsche ist uns allen noch in sehr guter Erinnerung, er war bei jeder Gottscheer Kulturwoche anwesend und hat immer an der Spitze der Prozession die Gottscheer Fahne getragen. Er war auch über einen längeren Zeitraum Vorsitzender der Gottscheer Landsmannschaft in Deutschland.

Ersteller dieser Tondokumente aus dem Jahr 1965 waren Nestl Petsche und der deutsche Volkskundler Prof. Johannes Künzig.

Beiden war es ein großes Anliegen, altes Gottscheer Kulturgut zu sammeln und zu archivieren.

Auf dem ersten Tonband erzählt Nestl Petsche in Gottscheer Sprache über verschiedene alte Gottscheer Bräuche. Themen sind die Weihnachtszeit, Ostern, Kirchtage, Sommersonnenwende, Siebenschläfer fangen u.v.a. Zwischen den einzelnen Geschichten hat Nestl Petsche dann immer Gottscheer Lieder angestimmt.

Das zweite Tonband enthält Gottscheer Lieder, die Nestl Petsche und Prof. Johannes Künzig gesungen haben. Zwischen den Liedern erzählt Nestl Petsche in Gottscheer Sprache aber auch Geschichten aus der Gottschee. Auf dem CD-Cover sind beide Kulturgutbewahrer gemeinsam am Bild zu sehen, links Prof. Johannes Künzig, rechts Nestl Petsche, in Gottscheer Tracht, so wie wir ihn immer kannten.

Die beiden Tondokumente haben eine Länge von 26 Minuten bzw. 29 Minuten.